

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Finanz- und Personalausschuss | 09.04.2024 | öffentlich |
| Rat der Stadt Bielefeld | 18.04.2024 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise und des Krieges gegen die Ukraine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Finanz- und Personalausschuss, 22.02.23, 14, 5599/2020-2025
 Rat der Stadt Bielefeld, 02.03.23, 7, 5599/2020-2025
 Finanz- und Personalausschuss, 05.09.23, 16, 6488/2020-2025
 Rat der Stadt Bielefeld, 14.09.23, 8, 6488/2020-2025

Sachverhalt:

Nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 sowohl die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie als auch die Summe der Haushaltsbelastungen durch Mindererträge oder Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Die Summe der Haushaltsbelastungen der Kernverwaltung wird im Jahresabschluss isoliert.

1. Coronabedingte Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen

Auf Grundlage der von den Fachämtern und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zum 31.12.23 gemeldeten Daten wird für die Gesamtverwaltung ein coronabedingter Fehlbetrag in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR festgestellt.

Zusammenfassung der coronabedingten Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen (Stand 31.12.23)

| I. Aufwendungen in Mio. EUR (positive Beträge = Verschlechterung) | |
|--|-------|
| Kernverwaltung | 1,62 |
| Bühnen und Orchester | 0,01 |
| Gesamtverwaltung | 1,63 |
| II. Erträge in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung) | |
| Kernverwaltung | -0,10 |

| | |
|--|-------|
| Bühnen und Orchester | -0,07 |
| Gesamtverwaltung | -0,17 |
| III. Gesamtergebnisse in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung) | |
| Kernverwaltung | -1,72 |
| Bühnen und Orchester | -0,08 |
| Gesamtverwaltung | -1,80 |

U.a. wurden folgende Positionen aus dem Kernhaushalt berücksichtigt:

| | |
|--|--------------------------------------|
| Personalaufwand | Mehraufwand i.H.v. rd. 0,9 Mio. EUR |
| Vergnügungssteuer | Minderertrag i.H.v. rd. 1,2 Mio. EUR |
| Zuweisungen und Erstattungen vom Land und von der KVWL | Mehrertrag i.H.v. rd. 0,9 Mio. EUR |

2. Durch den Krieg gegen die Ukraine bedingte Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen

Analog zu den coronabedingten Veränderungen melden die Fachämter und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen monatlich die durch den Krieg gegen die Ukraine bedingten Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen. Danach ist zum 31.12.23 für die Gesamtverwaltung ein aktueller Fehlbetrag in Höhe von rd. 111,5 Mio. EUR auszuweisen.

Zusammenfassung der durch den Krieg gegen die Ukraine bedingten Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen (Stand 31.12.23)

| | |
|--|-------|
| I. Aufwendungen in Mio. EUR (positive Beträge = Verschlechterung) | |
| Kernverwaltung | 48,9 |
| Immobilienervicebetrieb | 2,0 |
| Bühnen und Orchester | 0,9 |
| Umweltbetrieb | 2,7 |
| Gesamtverwaltung | 54,5 |
| II. Erträge in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung) | |
| Kernverwaltung | -57,1 |
| Immobilienervicebetrieb | 0,1 |
| Bühnen und Orchester | 0 |
| Umweltbetrieb | 0 |
| Gesamtverwaltung | -57,0 |
| III. Gesamtergebnisse in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung) | |

| | |
|-------------------------|--------|
| Kernverwaltung | -106,0 |
| Immobilienervicebetrieb | -1,9 |
| Bühnen und Orchester | -0,9 |
| Umweltbetrieb | -2,7 |
| Gesamtverwaltung | -111,5 |

U.a. wurden folgende Positionen aus dem Kernhaushalt berücksichtigt:

| | |
|-------------------------------------|--|
| Personalaufwand | Mehraufwand i.H.v. rd. 12,0 Mio. EUR |
| davon | |
| Inflationsausgleichszahlungen | |
| an Tariflich Beschäftigte | Mehraufwand i.H.v. 6,7 Mio. EUR |
| an Beamte/Beamtinnen | Mehraufwand i.H.v. 3,7 Mio. EUR |
| Gewerbsteuer | Mindererträge i.H.v. rd. 84,3 Mio. EUR |
| damit einhergehend | |
| Gewerbsteuerumlage | Minderaufwand i.H.v. rd. 6,1 Mio. EUR |
| Zusätzliche Aufwendungen für | |
| Strom und Gas für städt. Gebäude | Mehraufwand i.H.v. rd. 11,8 Mio. EUR |
| Leistungen des Sozialamtes | Mehraufwand i.H.v. rd. 27,3 Mio. EUR |
| Bundes- und Landeszuweisungen | |
| und weitere Erträge des Sozialamtes | Mehrertrag i.H.v. rd. 26,0 Mio. EUR |
| Leistungen des Jugendamtes | Mehraufwand i.H.v. rd. 3,7 Mio. EUR |
| Landeszuweisungen an das Jugendamt | Mehrertrag i.H.v. rd. 1,1 Mio. EUR |

3. Zu isolierende Belastungen im Jahresabschluss 2023

Unter Berücksichtigung der o.g. Belastungen der Kernverwaltung, der Abschreibungen für in den Jahren 2020 bis 2023 coronabedingten bzw. in den Jahren 2022 bis 2023 durch den Krieg in der Ukraine bedingten Investitionen sowie der aus dem Jahr 2022 nach 2023 übertragenen Bundesmittel für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung aus der Ukraine Geflüchteter werden im Jahresabschluss 2023 folgende Beträge isoliert:

| | |
|---|------------------|
| Coronabedingte Haushaltsbelastungen: | 1,725 Mio. EUR |
| Durch den Krieg in der Ukraine bedingte Haushaltsbelastungen: | 100,189 Mio. EUR |

Insgesamt werden folglich 101,914 Mio. EUR im Jahresabschluss 2023 nach dem NKF-CUIG isoliert.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.